

Wasserfahrzeuge

Hisst die Segel - Aye Aye!!

Heute wollen wir mal Flosse und Boote basteln – und zwar unterschiedliche.

Da es eine Vielzahl verschiedener Bootstypen und Materialien zur Herstellung gibt, möchte ich drei Modelle vorstellen, die sich sehr gut und relativ einfach basteln lassen. Lasst aber eurer Kreativität freien Lauf. Fixiert euch nicht zu sehr auf die Anleitung und schaut in eurer Umgebung, ob ihr noch zusätzliche oder ganz andere Baustoffe findet. Außerdem sieht ein verziertes und angemaltes Floß bzw. Boot natürlich viel besser aus. Also scheut euch nicht davor, Malfarben in die Hand zu nehmen und loszulegen. ;-)

Korkboot/Katamaran

Für das Floß benötigt ihr ungefähr 20 Korke der gleichen Größe. Alle Korke werden mit der Heißklebepistole, mit Draht oder mit Zahnstochern verbunden und schon ist es seetauglich (Tipp: Statt Korke eignen sich auch die gelben Plastikeier einer Kinderüberraschung).

Safttüten -Regatta

Du brauchst: eine Verpackung aus Tetra mit quadratischer Grundfläche, daraus werden zwei Boote; eine Schere; einen länglichen Luftballon pro Boot. Halbiert die Verpackung. Markiert dafür eine Schnittlinie von oben nach unten, so dass zwei Boote mit Spitze (das ist der Bug) und Ende (das ist das Heck) entstehen. Trennt die Safttüten nun sorgfältig durch und schon sind die zwei Rennboote fast fertig. Schneidet in den hinteren Rand ein sehr kleines Loch, so dass gerade ein Luftballonhals durchpasst.

Rindenboot

Auch mit einem Stück Rinde könnt ihr ein Boot bauen. Dazu braucht ihr ein Stück Rinde (nehmt bitte nur Rinde, die schon vom Baum abgefallen ist), einen geeigneten Ast, ein Stück Papier oder Stoff. Bohrt nun mit einem Messer ein Loch hinein und setzt den Stock mit Papier- oder Stoffsegel darauf. Wenn ihr es im Wasser schwimmen lasst, ist es besser, ein breiteres Stück Rinde und ein kleineres Segel zu nehmen. Wie anfangs schon erwähnt, könnt ihr selbstverständlich auch ein aufwendigeres Floß aus Holz basteln oder ein noch einfacheres aus Papier falten. Überlegt euch, was sich sonst noch eignet und auf dem Wasser schwimmt. Somit kann das Wettrennen beginnen.

Viel Spaß im kühlen Nass!

Klaus Abbrederis

Erstellt von Klaus Abbrederis